

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1832**

28 (5.4.1832)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 28. Donnerstag den 5. April 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fruchtverkauf.] Kommen-
den Samstag den 7. d. M. Morgens 7 Uhr werden
auf dem herrschaftlichen Speicher zu Rüppurr von
dem dasigen Fruchtvorath

30 Malter Korn,
50 „ Gerste und
170 „ Dinkel

gegen baare Zahlung malterweise dem Verkauf aus-
gesetzt und bei annehmbaren Geboten sogleich zuge-
schlagen.

Karlsruhe den 2. April 1832.

Groß Domänenverwaltung.

(1) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Am
Montag den 9. April Nachmittags 3 Uhr wird aus
der Verlassenschaft des Herrn General Brückner
 $\frac{1}{2}$ Morgen Garten mit Gartenhaus an der Straße
nach Ettlingen, neben Löw-Homburger und Fehen-
von Eichtal, im Stadtkommandantschaftsgebäude
zum letztenmal versteigert und sogleich definitiver Zus-
schlag erteilt werden.

Karlsruhe den 29. März 1832.

Großherzogl. Stadt - Amts - Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Mon-
tag den 9. April Nachmittags 3 Uhr wird auf dem
unterzeichneten Bureau ein halber Morgen großer
Garten, mit einem Gartenhaus, Brunnen und trag-
baren Obstbäumen versehen, und in den s. g. Neu-
brüchen vor dem Ettlinger Thor gelegen, aus freier
Hand zum zweiten und letztenmal öffentlich verstei-
gert, und wenn ein annehmbares Gebot geschieht,
sogleich für eigen zugeschlagen werden. Die Bedin-
gungen können jeden Tag dahier eingesehen werden.

Karlsruhe den 31. März 1832.

Commissionsbureau von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Sam-
stag den 14. künftigen Monats Nachmittags 3 Uhr

wird auf dem unterzeichneten Bureau das Haus
Nro. 11. in der Zähringerstraße aus freier Hand öf-
fentlich versteigert, und wenn ein annehmbares Ge-
bot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen werden.
Karlsruhe den 27. März 1832.

Commissions-Bureau von W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Makulatur-Versteigerung.]
Die Exceums-Haupt-Berechnung wird künftigen Sam-
stag den 7. April Nachmittags 2 Uhr in dem Haus
Nro. 2. in der Schloßstraße im 3. Stock eine Par-
thie Makulatur, die vorzüglich fürs Tapeziren taug-
lich ist, an die Meistbietenden öffentlich versteigern.
Die Kaufliebhaber sind eingeladen, zur bestimmten
Zeit am angegebenen Ort sich einzufinden.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] In der Zähr-
ringerstraße ist ein Haus aus freier Hand zu ver-
kaufen mit annehmblichen Bedingungen. Das Nä-
here ist im Hause am Eck der Langen- und Wald-
hornstraße Nro. 30 im zweiten Stock zu erfahren.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im vordern Zirkel Nro. 15. sind gegen den
Hof 2 hübsche Zimmer nebst Küche auf den 23.
Juli zu vermieten.

Bei Kaffetier Klefer in der Zähringerstraße
ist auf den 1. May ein tapezirtes Zimmer mit oder
ohne Möbel zu vermieten.

In der Durlacherthorstraße Nro. 103. ist ein
Logis im mittlern Stock, bestehend in zwei tapezi-
ten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaft-
liches Waschhaus bis den 23. April oder bis
den 23. July zu beziehen. Ferner ist im Hinter-
gebäude eine Stiege hoch Stube, Altkof, Kammer,
sämmtlich tapeziert, Küche, etwas Keller, Holzstall,
Schweinestall, gemeinschaftliches Waschhaus zu ver-
mieten, und bis den 23. April oder 23. July zu
beziehen. Das Nähere ist bei Färbermeister Brech-
tel zu erfragen.

In der Erbprinzenstraße bei Hofgärtler Kaupp ist im untern Stock ein tapezirtes Zimmer und Altkof mit Bett und Möbel zu vermietthen, und kann sogleich bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 61. ist der obere Stock, bestehend in 6 großen schönen Zimmern mit übrigen Erfordernissen zu vermietthen, er kann auf den 23. April oder 23. July bezogen werden.

In der alten Waldstraße Nro. 19 ist im 2ten Stock ein Logis zu vermietthen, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche nebst Keller, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Bei Friedrich Uelth sind 2 Logis auf den 23. July zu vermietthen, eines in der Zähringerstraße das andere in der Spitalstraße.

In dem Christian Braunwarth'schen Haus, Langestraße Nro. 20., nächst dem Gasthaus zum goldnen Ritter, ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Speicher, Holzplatz à 50 fl. per Jahr zu vermietthen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Spitalstraße Nro. 38. ist der 3. Stock auf den 23. April oder 23. July zu vermietthen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus. Das Nähere ist im untern Stock zu erfagen.

Am Eck der neuen Adler- und Zähringerstraße Nro. 18. ist der 2. und 3. Stock zu vermietthen, der 2. besteht aus 5 Zimmern vornenheraus und 3 auf den Hof, der 3. besteht aus 8 Zimmern vornenheraus und 3 auf den Hof, nebst allen Bequemlichkeiten, und kann bis auf den 23. July bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 75. ist auf den 23. April der zwitte und dritte Stock mit Stallung zu 4 Pferden nebst 2 Remisen, Keller und Holzplatz zu vermietthen.

In der Schloßstraße Nro. 7. ist ein Logis in der Belle-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise zu vermietthen, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere hierüber erfährt man bei H. J. Hecker am Spitalplatz.

In der Zähringerstraße im Hause Nro. 4. ist der untere Stock zu vermietthen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Holzremise und Speicher, und kann auf den 23. April oder 23. July bezogen werden.

In der verlängerten Waldhornstraße ist das einstöckige Wohnhaus Nro. 40. zu vermietthen, und kann auf den 23. July bezogen werden. Das Nähere ist in der Spitalstraße Nro. 1. im 2. Stock zu erfagen.

In der alten Herrenstraße Nro. 5. bei Schloßer Büttner ist der ganze obere Stock zu vermietthen und bis den 23. July zu beziehen.

In einem Haus am Spitalplatz ist im Hintergebäude ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel auf den 23. April zu vermietthen. Das Nähere ist in der Amalienstraße Nro. 39. zu erfagen.

In Nro. 1. am DurlacherThor sind im mittlern Stock 2 Logis mit allen Erfordernissen zu vermietthen und sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In der Zähringerstraße Nro. 34. sind im 2. Stock im Seitengebäude 2 Zimmer, wovon eines tapezirt und heizbar ist, mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. May zu vermietthen.

Bei Straußwirth Kaufmanns Wittwe Langestraße Nro. 73. ist ein Logis zu vermietthen, bestehend in 4 Zimmern, Altkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 30. bei Vollmers Wittwe ist ein Logis im dritten Stock zu vermietthen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall, ein gemeinschaftliches Waschhaus, ein Pferd stall für 1 oder 2 Pferde, ein Heuspeicher, auch kann dasselbe ohne Pferd stall abgegeben und den 23. July bezogen werden.

In der Langenstraße Nro. 133. ist ein Logis auf den 23. April zu beziehen, bestehend in 1 bis 2 Zimmern vornenheraus nebst einem Altkof, für ledige Personen oder für eine stille Haushaltung.

In der Zähringerstraße Nro. 60. ist in der Belle-Etage ein möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn auf den 23. April zu vermietthen.

In der Amalienstraße Nro. 43. ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, verrohrter Speicherkammer und Küche, nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu beziehen. Das Nähere ist bei Schreiner Scheerer zu erfagen.

Im vordern Zickel Haus Nro. 6. ist im untern Stock vornenheraus ein geräumiges Zimmer für einen ledigen Herrn auf den 23. July zu vermietthen. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfagen.

In der Karlsstraße Nro. 10. bei Bäcker Graf ist der obere Stock zu vermietthen, bestehend in fünf Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April oder 23. July zu beziehen; das Nähere ist im untern Stock beim Eigentümer zu erfagen.

In Nro. 13. im innern Zickel sind zwei Zimmer mit Bett und Möbel auf den 23. April oder 1. May zu vermietthen, auf Verlangen kann auch Kost und Bedienung dazu gegeben werden, und ist in Nro. 8. im innern Zickel das Nähere zu erfagen.

In der Langenstraße No. 16 bei Goldarbeiter Weeber ist der zweite Stock, bestehend in fünf Zimmern, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu vermieten.

In der Waldstraße No. 45. ist der 2te Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und weiteren Bequemlichkeiten, von jetzt an bis 23. July d. J. zu vermieten. Das Nähere kann bei Revisor Leibbrand im Hause selbst erfragt werden.

In der Langenstraße im Haus No. 85. ist gleicher Erde ein Logis mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Laden, Küche, Holzremise, Keller, ein Speicher mit zwei verschlagenen Speicherkammern und im Hintergebäude ein Zimmer, Waschküche nebst Speicher.

Auf dem Spitalplatz No. 47. ist der untere Stock zu vermieten in 4 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. July zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung zu 2 Pferden, Heuspeicher und Kutschkammer dazu gegeben werden. Näheres hierüber ist im Hintergebäude desselben Hauses zu erfragen.

In der Kronenstraße No. 5. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 geräumigen und heizbaren Zimmern, nebst Küche, Keller, schönem Garten, Speicherkammer, Trockenspeicher, Holzremise, Theil am Waschhaus, schönem Hof und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im mittlern Stock daselbst zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 5. sind sogleich oder bis zum 23. April zwei tapetirte Zimmer zu beziehen, sie können auch theilweis abgegeben werden.

In der neuen Herrenstraße No. 38. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. April oder 23. July bezogen werden.

In der Langenstraße No. 135. nahe am Marktplatz ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Alkoven nebst Zubehörden auf den 23. July, im Fall auch etwas früher zu beziehen.

Bei Heschmidt Kübler ist bis den 23. July ein Logis im zweiten Stock mit 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Bei Unterzönnem ist ein Logis zu vermieten im mittlern Stock, bestehend vornenheraus in zwei großen Zimmern, 1 Alkof, hintenans 1 großes Zimmer, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzlage, gemeinschaftlichem Waschhaus, bis den 23. July zu beziehen. Georg Jacoby, Bierwirth.

In der Zähringerstraße No. 60. sind für ledige Herrn 2 Zimmer zu vermieten. Näheres ist im Hause selbst zu erfragen.

In der Spitalstraße No. 69. bei Hutmacher Helmle ist im dritten Stock ein Logis für ledige Herrn, bestehend in 2 Zimmern, auf den 23. April zu vermieten; das Nähere erfährt man im Hause selbst.

In der Quersstraße No. 14. in Klein-Karlsruhe ist der mittlere Stock vornenheraus zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Magdkammer, nach Belieben noch ein heizbares Zimmer, und kann auf den 23. April oder 23. July bezogen werden.

In der neuen Amalienstraße No. 49 ist ein schönes Manfartenzimmer für einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu beziehen.

In der Ruppurrerthorstraße No. 6. ist der mittlere Stock zu vermieten mit 4 Zimmern, wovon zwei heizbar sind und können getheilt werden, Speicher, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftliches Waschhaus nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Zwei Zimmer ebener Erde vornenheraus in der Amalienstraße No. 14. sind sogleich zu vermieten.

In der Kreuzstraße No. 12. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In dem Eckhause an der Zähringer- und Ritterstraße kann bis 23. April oder 23. Juli der 3te Stock, bestehend in 6 oder 7 Zimmern mit allen nöthigen Bequemlichkeiten, Speicher, Hof und Keller vermietet werden.

In No. 157. der Langenstraße sind sogleich oder auf den 23. April 2 Zimmer zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 55. ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise u. sonstigen Bequemlichkeiten, und kann täglich bei Metzgermeister Wilhelm Dietrich eingesehen werden.

Be k a n n t m a c h u n g e n.

Namensveränderung

von Eduard und Benedict Hirsch.

Wir zeigen hiemit ergebenst an, daß wir, durch viele Namensverwechslungen, veranlaßt wurden, von heute an unsern Familiennamen nach beigefügter Unterschrift umzuändern, wir bitten, unserer neuen Firma gleich der frühern dasselbe Vertrauen zu schenken, und empfehlen uns bestens.

Karlsruhe den 1. April 1832.

Eduard und Benedict H ö b e r.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.]
Karl Krieger, Goldarbeiter dahier, wohnhaft am
Ludwigsplatz No. 55. empfiehlt sich in allen in

sein Fach einschlagenden Artikeln, und verspricht die billigste und prompteste Bedienung.

(2) Karlsruhe. [Benachrichtigung u. Empfehlung.] Der Unterzeichnete hat schon mehreremal erfahren, daß ein hoher Adel und das verehrliche Publikum größtentheils der Meinung seyen, als würden bei ihm nur Regen- und Sonnenschirme reparirt, und nicht auch solche neu verfertigt. Dieser Meinung zu begegnen macht er hiermit bekannt, daß er neben dem Repariren auch neue Regen- und Sonnenschirme von Seiden und Percal verfertigt, auch eine große Auswahl nach dem neuesten Geschmack in ächten Farben um die billigsten Preise bei ihm immer zu haben sind, und bittet um geneigten Zuspruch. Johann Lehmann,

Schirmmacher, Lange Straße Nr. 96.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Privatlehrer Weigand, Waldstraße No. 17., lehrt in der Handlungswissenschaft: die doppelte Buchhaltung, Anleitung zum Briefwechsel, in deutsch und französischer Sprache, das Rechnungswesen, und empfiehlt sich bestens.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Um mehreren Nachfragen zu begegnen, mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß mir bereits eine große Auswahl neuester Façonnen genähter Strohhüte, wie auch florentiner, für Frauen, Mädchen und Kinder zugekommen ist. Vorzüglich schöne Waare, so wie sehr billige Preise lassen mich geneigten Zuspruch erwarten.

J. Möhler.

(2) Karlsruhe. [Strohhüte-Anzeige.] So eben ist mein Commissionslager ächter florentiner Strohhüte für Damen, Mädchen und Kinder angekommen, und da dieselbe vorzüglich schön und sehr billig ausgefallen sind, kann ich sie besonders empfehlen, und ich glaube daher mit Zuversicht einem günstigen Absage entgegen sehen zu können

Kaufmann Wormser,

am Eck der Langen- und Herrenstraße.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Spitalstraße No. 3. sind 3 Canapés mit Kissen zu dem Preis von 27 bis 30 fl., ein Klavier für Kinder zum Anfang, alle Gattungen Möbel, Kästen, Secretäre, Komode, Chiffoniers, Matrasen, ganz neu, von allen Gattungen Betten und eine ganz gute Windbüchse um einen billigen Preis zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der ersten Rangloge No. 12 ist ein halber Platz für einen Herrn zu vergeben, der noch den Vortheil gewährt, daß der Uebernehmer desselben die Vorstellungen in seiner Tour in diesem Monat gratis besuchen kann. Näheres Erbprinzenstraße No. 29.

(1) Karlsruhe. [Subscriptionsanzeige.] In der Schweizerbärtlischen Verlags-Handlung erscheint demnächst:

Allgemeine Geschichte der europäischen Menschheit seit der Völkerwanderung bis auf die neueste Zeit in 36 Hefen zu 10 Bogen gr. 8. à 30 kr. per Hest.

Auf vorstehendes Werk wird in Karlsruhe und Baden in der D. R. Marxschen Buchhandlung Subscription angenommen, und daselbst sind auch ausführliche Anzeigen gratis zu erhalten. Bei Bestellung von 10 Exemplare wird das 11te gratis gegeben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der D. R. Marxschen Buchhandlung in Karlsruhe u. Baden ist so eben wieder angekommen:

Rathgeber und Wegweiser für Auswanderer nach den vereinigten Staaten von Nordamerika, broschirt 24 kr.

(2) Karlsruhe. [Für Blumenfreunde.] In der Akademiestraße No. 31. ebener Erde ist noch eine kleine Parthie ganz vorzüglicher englischer Sommerlefkopen-Sammen, in 24erley Farben gemischt, zu haben. Das Paketchen gemischt zu 30 kr. Und abgetheilt in 15 Farben, jede Farbe einzeln zu 48 kr.

(1) Karlsruhe. [Antrag.] Es wird ein gebildetes Frauenzimmer von mittlerem Alter zu Erziehung zweier Kinder und Besorgung einer kleinen Haushaltung gesucht. Von wem erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer wünscht auf Ostern eine Stelle als Stubenmädchen zu erhalten, sie ist im Bügeln und allen weiblichen Arbeiten erfahren. Das Nähere ist in der Zähringerstraße No. 39. zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein gewandter Mann, der durch den Tod seines bisherigen Herrn dienstlos geworden ist und gute Zeugnisse über sein Wohlverhalten aufweisen kann, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Bedienter. Im Gasthaus zum Kaiser Alexander zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person, die im Kochen und sonstigen häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht sogleich oder auf Ostern einen Dienst zu erhalten; zu erfragen in der Amalienstraße No. 25. im Hintergebäude im 2. Stock.

(1) Beiertheim. [Anzeige.] Marie Eve Weber in Beiertheim bietet sich an, Wasch in der Alb zu waschen und zu bleichen. Diejenigen welche ihr Wäsche übergeben wollen, belieben es gefälligst beim Thorwarth Fahrer an dem Ettlinger Thor anzufagen.

Fremde vom 30. März bis 3. April.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. v. Paprozi, Oberstlieutenant aus Polen. Hr. Knapp, Student v. Heidelberg. Hr. Friedrich, Kfm. von Werbau. Hr. Hoffeld, Kaufm. v. Wellheim. Hr. Ried, Kfm. v. St. Martin. Hr. Bartkowski, Hr. Rajewski, Hr. Puzynski und Hr. Kityzonowski, Offiziers aus Polen.

Im Englischen Hof. Hr. Rombach, Part. v. München. Hr. v. Wittgenstein, Rentier v. Cöln. Hr. Harvey, Hr. Strach, Hr. Engsfeld und Hr. Lueg, Ingenieure aus Cöln. Hr. von Auer, Oberinspector der Rheinschiffahrt von Cöln. Hr. Rollen, Inspector daher. Hr. Weyer, Baumeister von da. Hr. v. Nau, Geh. Hofrath v. Mainz. Hr. Dembinski, General aus Polen. Hr. Brotnowski, Offizier daher. Hr. Amann, Gastgeber mit Gattin v. Schaffhausen. Hr. Gutekunst, Factor v. Gaggenau. Hr. Frey, Lehrer von da. Hr. Weissweiler, Kfm. v. Beaune. Hr. Fritsche, Kfm. von Münster. Hr. Salleron, Kfm. v. Paris.

Im Erbspringen. Hr. Baron v. Logbeck, Kammerherr von Lahr. Hr. Sobel, Kaufm. v. Petersburg. Hr. Eis, Hr. von Thunen, Hr. Kolt und Hr. Eichhorn, Studenten von Heidelberg. Hr. Levoine, Part. v. Paris. Mad. Benz von Pforzheim. Frau Baronin von Mecklenburg mit Familie von Stuttgart. Hr. Patersheim, Kfm. von Mannheim. Hr. Haug, Offizier von Rastatt. Hr. von Hundheim, Cadet v. Mannheim. Hr. Bomhard, Hr. Brenner und Hr. Leonrod, Studenten v. Heidelberg. Hr. v. St. Germain, Part. von da. Hr. Payne, Hr. Keltzinski, Hr. Michinsky, Hr. Jaitilsky, Hr. Lembouras, Hr. Mikureki, Hr. Hasmann und Hr. Deloweki, Offiziers aus Polen.

Im goldnen Hirsch. Hr. Seut, Lehrer von Speyer.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Kraft, Part. v. Leipzig. Hr. Laroche, Kfm. v. Basel. Hr. Rebaud, Kfm. v. Paris. Hr. Gräven, Kfm. v. Bremen. Hr. Bentliker, Fabrickinhaber v. Pforzheim. Hr. Zerose und Hr. Pillot, Kaufm. von Krau. Hr. George mit Sohn von Paris. Mad. Dennig und Mad. Bohnenberger v. Pforzheim. Hr. Kumpen, Kfm. v. Aachen. Hr. Baron v. Gemmingen von Mannheim. Frau v. Holzring daher. Hr. Dennig, Fabrickinhaber v. Pforzheim. Hr. Tauchnik, Privatgelehrter von Leipzig. Hr. Weisgel, Notar v. Gandel.

Im goldnen Ochsen. Hr. Dörge, Kfm. von Kraßadt. Hr. Groos, Buchhändler von Heidelberg. Hr.

Eisenlohr, Hr. Gottwalb und Hr. Müller, Studenten von Heidelberg. Hr. Lang, Apotheker v. Krau. Hr. Solban, Kfm. von Keltserbach. Hr. Brem, Architekt v. Zürich. Hr. Fint, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Mayer, Kfm. daher. Hr. Biesele von da. Hr. Hühig, Doctor von Heidelberg. Hr. Fuchs, Kfm. von Diedelsheim. Hr. Wagner, Apotheker von Heidelberg. Hr. v. Stengel, Ministerialsecretär von Mannheim. Hr. Herberger, Doctor von München. Hr. Müller v. Rappenau. Hr. Iwaszkowiz, Capitain aus Polen. Hr. Lenartowiz, Lieutenant daher. Hr. Schnitzler, Kfm. v. Straßburg. Hr. Holzner, Pfarrverwalter v. Freudenberg.

Im Ritter. Hr. Gams, Theilungscommissär v. Ulm. Hr. Rebmann, Student von Hanau. Hr. Buhlinger, Lehrer v. Gernsbach. Hr. Idler, Lehrer von Pforzheim. Hr. Blum, Scribent von Bretten. Hr. Kammel, Kfm. von Wertheim.

Im römischen Kaiser. Hr. Lertes, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Schmidt und Hr. Dreher v. Niederbühl. Hr. Herbst, Part. v. Baden. Hr. Borenski, Offizier aus Polen. Hr. Purton, Part. v. Dsjon.

Im Salmen. Hr. Jasinski und Hr. Dborzki, Lieutenants aus Polen. Hr. Leubner, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ruchbaum, Part. v. Bruchsal.

Im Schwane. Hr. Langenbach, Fabrikant v. Gernsbach. Hr. Kurz, Kfm. von Offenburg. Hr. Lehmann, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Gräber, Fabrikant v. Frankfurt. Hr. Braun und Hr. Golewski, Offiziers aus Polen. Hr. Aft, Kfm. von Weß.

In der Stadt Straßburg. Hr. Schön, Kfm. von Worms. Hr. Jettel, Kfm. v. Rastatt. Hr. Ratt, Kaufm. von Stitz.

Im Walbhorn. Hr. Reifer, Festungsbaumeister von Landau. Hr. Hauser, Student v. Bruchsal. Hr. Ernst, Theolog von Straßburg.

Im Sähringer Hof. Hr. Prückner, Part. v. Nürnberg. Hr. Chatenay, Kfm. von Neuschatel. Hr. Barth, Kfm. v. Mannheim. Hr. v. Schack, Kfm. aus Mecklenburg. Hr. Berlin, Kfm. v. Fürth. Hr. Hiller, Kfm. von Frankfurt. Hr. Braun, Part. v. Bruchsal. Hr. Ras, Gastgeber von Mannheim.

In Privathäusern. Hr. Mann, Pfarrverweser von Brözingen. Hr. Mann, Student v. Eübingen. Hr. Deurer, Student von Heidelberg. Hr. Seidel, Revierförster von Schwesingen. Mad. Hauffe von Seelbach. Hr. Müller und Hr. Peter, Studenten von Heidelberg. Hr. Weinbrenner, Bezirksbaumeister von Baden.

Rekruten-Unterstützungs-Verein.

Der Unterzeichnete hat die Ehre das Resultat des Rekruten-Vereins vom Jahr 1831 hiemit bekannt zu machen.

Von den 306 Mitgliedern, welche der Verein zählt, sind 106 Individuen zum Activ-Militärdienst vom Loos getroffen, weitere 59 als untauglich befunden worden.

Die Rückzahlung an die Untauglichen, wie der §. 20. Satz 2 der Statuten bestimmt, ist ein großer Nachtheil für den letztjährigen Verein, indem dadurch die bedeutende Summe von 4348 fl. 18 kr. an dieselben aus der Vereins-Casse zurückerstattet werden muß.

Hätte ich ahnden können, daß die Zahl der Untauglichen so bedeutend ist, so würde diese Veranlassung nicht eingeräumt worden fern; allein hier wie bei jeder neuen Einrichtung ist das Zweckmäßige erst durch die Erfahrung zu ergründen, die ich im Interesse der Mitglieder für die Zukunft nicht unbenutzt lassen werde.

Dieser Verhältnisse ohngeachtet erhält dennoch, jedes vom Loos getroffene Mitglied, nach der jetzt aufgestellten Rechnung unter Zuschlag der Zinsen und abzüglich aller Unkosten, außer seiner Einlage von 120 fl. noch einen Gewinn von 172 fl. 15 kr., im Ganzen also die Summe von 292 fl. 15 kr.; so wie an jeden Untauglichen 73 fl. 42 kr. zurückbezahlt werden.

Sowohl die zum Militär berufene, als wie jene untauglich erklärten Mitglieder können nunmehr über obengenannte Summe bei mir verfügen, dabei wird jedoch bemerkt: daß die Erstern für den Mehrebetrag ihrer Einlage, also für 172 fl. 15 kr. auf 3 Jahre genügende Garantie zu leisten haben, so wie es der Nachsatz der Statuten (die §§. 9 und 10. betreffend) vorschreibt.

Als Garantie werden Badische Rentenscheine *à par*, Badische Loose nach dem niedrigsten Gewinn letzter Ziehung, mithin zu 72 fl., oder dreifacher hypothekarischer Verlag angenommen.

Wer bis zum 31. dieses Monats nicht über seinen Antheil verfügt hat, erhält solchen durch die Post baar.

Um für die Zukunft den Vereinsmitgliedern, welche durchs Loos zum Activ-Militär-Dienst berufen werden, eine bedeutendere Summe aus der Vereins-Casse auszahlen zu können, so habe ich mich veranlaßt gesehen, nicht nur den §. 20. Satz 2 der Statuten aufzuheben, sondern auch noch einige andere, auf Erfahrung gegründete Verbesserungen in denselben eintreten zu lassen.

Alle jene Vereinsmitglieder, welche bereits dem künftigen Jahrs-Vereine beigetreten sind, können deshalb ihre gemachte Einlage sammt Zins wieder zurückziehen, im Fall sie in diese Abänderungen der Statuten nicht einwilligen wollen.

Die ausführliche Endabrechnung des Jahrsvereins 1831 wird seiner Zeit nach dem Sinn der ersten 5 Zeilen des §. 11. der Statuten öffentlich gestellt werden.

Alle diejenige, welche in die Jahrs-Vereine von 1832, 1833, 1834 und die folgenden einzutreten wünschen, können nun wieder dem diesseitigen Bureau ihre Geld-Einlagen zusenden.

Die neu abgeänderten Statuten werden im Laufe dieses Monats allenthalben im Großherzogthum wie früher wieder ausgegeben.

Karlsruhe im März 1832.

Gustav Schmieder.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 31. März 1832.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodpreise.				Kleischpreise.		Karlsru.		Durl.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein	Wec	zu	Pf.	z.	Pf.	z.	Das	Pfund:	kr.	kr.	
Das Malter:	—	—	—	—	17	—	1	kr.	hält	—	3½	—	4	Dchsenfleisch	10	—	9½	
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	ditto	zu	2 kr	—	7½	—	8	Bemeines =	—	—	7½	
Alter Kernen	16	26	15	56	—	—	Weißbrod	zu	—	—	—	—	8	Kuhfleisch =	8	—	—	
Waizen = =	16	—	16	—	—	—	6 kr.	hält	—	25	—	26	8	Kalbsteisch =	8	—	—	
Neues Korn	11	29	11	29	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	8	Räuplingfl.	—	—	6	
Altes Korn =	—	—	—	—	—	—	zu	10 kr.	hält	2	—	—	8	Hammelfl. =	8	—	9	
Bem. Frucht	—	—	—	—	—	—	ditto	zu	20 kr.	4	—	—	10	Schweinefl.	10	—	—	
Gerste = = =	11	14	11	14	9	45	zu	5 kr.	hält	—	—	1	8	Dchsenzunge	9	—	—	
Haber = = =	4	35	4	35	4	30	zu	10 kr.	hält	—	—	—	24	Dchsenmaul	24	—	—	
Welschkorn =	12	40	12	40	—	—	zu	5 kr.	hält	—	—	—	9	Dchsenfuß	9	—	—	
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	1	4	zu	10 kr.	hält	—	—	2	16	Kalbekopf	24	—	—	
Linsen = = =	—	—	—	—	—	—												
Bohnen = = =	—	—	—	—	—	—												

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 22 kr. — Schweineschmalz 22 kr. — Butter 19 kr. —

Eid kr. gezogene 24 kr., abgeseene 22 kr. — Seife 18 kr. — Unschlitt der Ent. 24 fl. — 5 Eier 4 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandl. u. Hofbuchdruckerey